

INFOS SCHÖNHEITSMEDIZINER

PRIM. DR. HAJNAL KIPROV, Dermatologin und Leiterin der Privatklinik Kiprova, gilt als Verfechterin sanfter, natürlicher und sicherer Schönheitsbehandlungen. „Älter und dabei schöner werden“ lautet ihr Prinzip. Spezialistin u.a. für THERMAGE®, Fractional Laser, Liposuction.
Am Graben 27–28, Stiege 2, Dachgeschoss, 1010 Wien, Maxingstraße 44, 1130 Wien, Tel. 01/877 52 15

DR. JÖRG KNABL, Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie. Spezialist u.a. für Facelift, klassische Brustvergrößerung, aber auch für „sanftere Methoden“ wie Brustvergrößerung mit Macrolane (Hyaluronsäure). Fleischmarkt 18, 1. St/Top 7, 1010 Wien, Tel. 01/513 84 36 www.drknabl.at

DR. GERHARD KÖGLER, Leiter Dr. Kögler – LiveAGENTS. Spezialist u.a. für Aramis-, Fractional-Laser, Entfernung von roten Äderchen. Opernring 1, Stiege R, 1010 Wien, Tel. 01/585 31 60 www.drkoegler.at

DR. ROBERTO G. REIMANN, Facharzt für Plastische-ästhetische Chirurgie & Dermatologie. Spezialist u.a. für Liposkulptur (Liposuktion) und Eigenfettunterspritzung, Augenlidkorrekturen. Laurenzerberg 2, 1010 Wien, Tel. 01/533 36 54 oder Via De Togni 19, Milano, Italia Tel. +39/0286/99 82 65 www.womanandhealth.it

DR. URSULA ZIERHOFER-TONAR, Fachärztin für Dermatologie, Spezialistin u.a. für Unterspritzungen mit Botox, Hyaluron, Collagen. Wollzeile 6–8, 1010 Wien, Tel. 0664/308 76 99 www.zierhofer-tonar.at

Ein Schneewittchenteint ist nicht jeder Frau in die Wiege gelegt. In der Pubertät plagen die Pickel, später dann die Fältchen und dann kommt der Verlust der Spannkraft hinzu. Wir altern. Jede Sekunde. Kein Grund zur Beunruhigung. Spätestens ab 35 ist frau meist selbst für ihr Äußeres verantwortlich, dann schwinden die Vorteile der Gene und es zeigt sich, wer auf sich schaut.

FOTO: GUERLAIN

UNTER DIE HAUT

Wenn cremen allein nicht den gewünschten Erfolg bringt, dann gibt es sanftere Methoden als das Skalpell, um die Haut optisch zu verjüngen. Wie sie funktionieren, was sie bewirken, wie lange sie anhalten und wie riskant sie sind. **TEXT: KATHARINA KRCAL**

Nicht jeder, der mit seiner Haut unzufrieden ist, will sich gleich unters Messers legen. Gut so, denn es gibt wirksame Alternativen, mit denen das Rad der Zeit zurückgedreht werden kann! AB erkundigte sich bei Top-Medizinern über Peeling, Unterspritzungen und Laser: für wen sind sie geeignet, wie lange halten die Ergebnisse, wie riskant sind sie.

**1. MIKROKRISTALLE UND SÄUREN
MICRODERMABRASION**

Was ist das? Die oberste Hautschicht wird wie bei einer Sandstrahlbehandlung mit Mikrokristallen sanft abgeschliffen, um so die Hauterneuerung anzuregen.

Für wen? Müde, trockene leicht zerknitterte Haut wird praller und besser durchfeuchtet, kleine Linien und Fältchen erscheinen reduzierter. Oft können auch bei ölgiger Haut, die zu großen Poren oder Unreinheiten neigt, gute Ergebnisse erzielt werden.

Gibt es Risiken? So gut wie keine. Rötungen, die an empfindlichen Stellen wie an den Wangen oder rund um die Augen auftreten, verschwinden innerhalb von ein bis zwei Tagen wieder.

Wie haltbar sind die Resultate? Grundsätz-

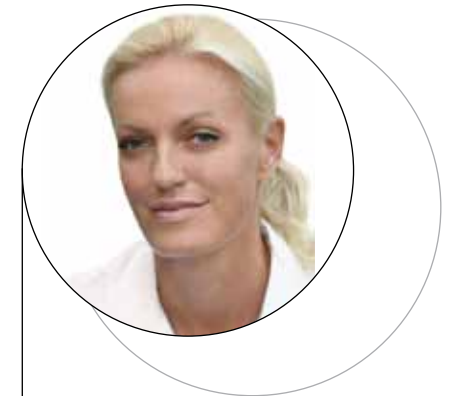
lich hält der Strahle-Effekt bis zu drei Monate an. Wenn eine Kur mit mehreren Einzelsitzungen durchgeführt wurde, kann die Neigung zu Pickel und Mitessern dauerhaft verringert werden.

CHEMICAL PEELING

Was ist das? Säuren unterschiedlicher Stärke lösen die obersten Hautzellen ab, um so den natürlichen Hauterneuerungsprozess anzukurbeln. Zu den am häufigsten durchgeführten Varianten gehören Fruchtsäurepeelings, die je nach Säure-Anteil oberflächlich bis mitteltief wirken. Für ein Trichloressigsäure-Peeling, das schon etwas tiefer geht, muss oberflächlich betäubt oder sogar ein leichter Dämmerschlaf eingeleitet werden. Den stärksten Effekt erzielt man mit Phenolpeelings, für die allerdings bereits eine Vollnarkose nötig wird.

Für wen? Niedrig dosierte Fruchtsäurepeelings erzeugen einfach einen Frische-Effekt, während Trichloressigsäure-Peelings und Phenolpeelings Narben und Fältchen glätten können.

Gibt es Risiken? Bei unsachgemäßer Anwendung kann es zu Verätzungen und Hautverfärbungen kommen. Je stärker das Peeling ▶



NATÜRLICH SCHÖN

Kollagen ist, salopp gesprochen, die Mutter aller Unterspritzungsstoffe. Es handelt sich dabei um ein Eiweiß, aus dem der Großteil unseres Bindegewebes besteht. Zur Faltenbehandlung und Modellierung von Gesichtszügen wird ausschließlich Kollagen tierischen Ursprungs verwendet. Lange Zeit arbeiteten Ärzte mit Kollagen von Rindern, neuerdings wird auch Kollagen von Schweinen verwendet. Dr. Ursula Zierhofer-Tonar erklärt warum: „Porcines Kollagen ist überaus verträglich, da es dem menschlichen Gewebe sehr ähnlich ist. Es treten keine allergischen Reaktionen auf, d.h. man muss vor der Unterspritzung auch keinen Allergietest machen, so wie bei Rinderkollagen. Noch dazu kommt, dass es um einiges besser hält als das Kollagen vom Rind. Man kann davon ausgehen, dass es sechs bis zwölf Monate in Form bleibt, bevor es vom Körper wieder abgebaut wird.“ Und auch die Einsatzmöglichkeiten sind vielfältig: Mit Kollagen können nicht nur schmale und unregelmäßig geformte Lippen vergrößert werden, auch die Nasolabialfalte, Krähenfüße, eingefallene Augerringe, oberflächliche Linien und typische Raucherfältchen am Mund sind im Nu aufgefüllt. Selbst Wangenknochen kann man damit modellieren. Ein weiterer Vorteil: Kollagen hat nicht nur einen sofortigen Polster-Effekt, es regt auch langfristig die Bildung von körpereigenem Kollagen an. Dennoch gibt es einen kleinen Haken: „Eine Unterspritzung mit Kollagen vom Schwein tut schon ein bisschen weh. Ich schlage deswegen meinen Patienten immer eine Lokalanästhetik vor. Damit ist es dann aber kein Problem“, so Zierhofer-Tonar. Sonst kennt sie keinerlei Risiken und Nebenwirkungen: „Nach einer Behandlung mit porcinem Kollagen treten nicht einmal Rötungen oder leichte Schwellungen auf. Es bilden sich auch keine Verhärtungen oder Knötchen, wie das sonst oft bei Unterspritzungen mit anderen Füllmaterialien der Fall ist.“ Trotz alledem, Zierhofer-Tonar ist davon überzeugt, dass Natürlichkeit immer noch besser ankommt, als ein durch und durch modelliertes Gesicht. Denn in erster Linie ist es doch eine selbstbewusste und positive Ausstrahlung, die den überzeugendsten Verjüngungseffekt hat.

Dr. Ursula Zierhofer-Tonar ist Fachärztin für Dermatologie. Ihre Praxis ist in der Wollzeile 6-8, 1010 Wien. Tel. 0664/308 76 99. www.zierhofer-tonar.at



SCHLUSS MIT LÄSTIGER AKNE

Patienten, die unter störender Akne und Akne-Narben leiden, ist am besten mit dem Aramis-Laser geholfen. Er hat aufgrund seiner Wellenlänge eine starke Tiefenwirkung und kann somit in der Dermis (Lederhaut) seine Wirkung entfalten, ohne die Oberhaut zu irritieren. Wichtig: Im Gegensatz zu vielen anderen Laser-Treatments werden hier keine Hautschichten abgetragen. Es gibt also keine Regenerationszeit und man ist sofort nach der Behandlung wieder gesellschaftstauglich.

Und so funktioniert der Aramis-Laser: In der Tiefe unserer Haut liegen die Talgdrüsen, die für die Entstehung von Akne verantwortlich sind. Der Laser schickt nun Lichtimpulse unter die Haut, tötet die Aknebakterien durch seine Wärmewirkung ab und reduziert im gleichen Vorgang auch die Talgproduktion. Damit wird die Entstehung der Akne am Ursprung gestoppt.

Gleichzeitig wird auch das Erscheinungsbild von Aknenarben, das sind kleine eingefallene Stellen an der Haut, deutlich vermindert. Hier kommt die Fähigkeit des Aramis-Lasers, kollagene Fasern aufzubauen, zum Tragen. Denn indem in der Tiefe der Haut die Produktion von körpereigenem Kollagen angeregt wird, entsteht an der Hautoberfläche ein Straffungseffekt. Dadurch kommt es zu einer Abflachung der Narben, d.h. sie sind weniger stark sichtbar. Im Durchschnitt sind fünf bis sechs Behandlungen im Abstand von vier Wochen notwendig.

Dann sollte der Patient zweimal im Jahr zur Auffrischung kommen. Generell gilt folgender Grundsatz: je jünger die Haut, desto besser hat sie die Möglichkeit auf Grund der Laserstimulation kollagene Fasern aufzubauen, d.h. desto besser sind die Resultate der Behandlung.

Risiken und Nebenwirkungen gibt es bei dieser Methode fast keine. Sie ist durch die Verwendung eines speziellen Kühlsystems nahezu schmerzfrei. Möglicherweise auftretende Rötungen verschwinden innerhalb eines Tages von selbst.

Durch die Sanftheit des Lasers können auch gebräunte oder dunklere Hauttypen problemlos behandelt werden.

Dr. Gerhard Kögler ist Leiter des „LiveAGENTS“ Schönheitszentrums. Er und sein Team geben gerne Auskunft über den Aramis-Laser und sämtliche andere Möglichkeiten der modernen ästhetischen Medizin.

Opfering 1, Stiege R, 1010 Wien. Tel.: 01/585 31 60 www.drkoegler.at

umso länger braucht die Haut auch zur Regeneration. **Wie haltbar sind die Resultate?** Je nach Intensität des Peelings einige Wochen bis hin zu fünf Jahren.

2. UNTERSPRITZUNGSSTOFFE

BOTOX

Was ist das? Botulinumtoxin A, bekannter unter dem Namen Botox, wird mit einer Nadel in den entsprechenden Muskel injiziert und legt ihn lahm.

Für wen? Für alle, die z.B. unter einer ausgeprägten Zornesfalte, Blinzelfältchen um die Augen oder waagrecht Stirnfalten leiden. Darüber hinaus wird Botox auch zur Behandlung von Migräne und Kopfschmerzen eingesetzt, sowie bei übermäßiger Produktion von Schweiß unter den Achseln.

Gibt es Risiken? Bei einer unprofessionellen Unterspritzung kann es zu temporären Lähmungen kommen, z.B. einer hängenden Augenbraue. Wichtig: fünf Tage nach der Behandlung keine Massagen durchführen, sonst wird das Botox verdrückt und wirkt an einem anderen Ort. Kleine Rötungen verschwinden von selbst.

Wie haltbar sind die Resultate?

Durchschnittlich drei Monate.



„Hyaluronsäure ist ein natürlicher Stoff, der das Wasser in der Haut bindet und ihr dadurch mehr Volumen und Festigkeit verleiht. Sie eignet sich zur Glättung von abgesunkenen Falten sowie zum Lippenaufbau“, so Dr. Roberto Reimann.

KALZIUMGEL

Was ist das? Es handelt sich dabei um ein neues, semipermanentes Wasser-Glyzeringel mit dem Wirkstoff Kalziumhydroxylapatit, der ein wichtiger Bestandteil unserer Knochen ist. Kalziumgel wird vor allem bei tiefen Falten rund um Mund und Nase eingesetzt, ist aber genauso zum Aufbau eines fliehenden Kinns oder eingefallener Wangen geeignet.

Für wen? Für alle, die unter tiefen Falten leiden und eine neue, sanfte Methode ausprobieren wollen. Das Gel regt die Bildung von neuem Bindegewebe an. Starke Falten werden somit praktisch von innen heraus natürlich ausgepolstert.

Gibt es Risiken? Es ist nichts bekannt. Die unterspritzten Areale bleiben weich und geschmeidig, es bilden sich keine Verhärtungen.

Wie haltbar sind die Resultate? Eineinhalb bis zwei Jahre.



„Die „Fractional“-Laser-Technologie ist das derzeit modernste Verfahren zur Hauterneuerung und -verjüngung. Sie macht sich die Selbstheilungskraft der Haut zu Nutze,“ erklärt Dr. Hajnal Kiprov.

HYALURONSÄURE

Was ist das? Hyaluronsäure ist ein Stoff, der in unserem Bindegewebe vorkommt. Sie kann das Vielfache ihres Eigengewichts an Feuchtigkeit aufsaugen und somit die Haut von innen heraus aufpolstern. Um die Tiefe einzelner Falten zu reduzieren, spritzt der Arzt Hyaluronsäure punktuell entlang des Faltenverlaufs unter die Haut.

Für wen? Leichte bis starke Falten können sichtbar geglättet werden. Mittlerweile gibt es ja verschiedene Varianten von Hyaluronsäure: Texturen mit sehr feinen Partikeln zum Glätten von Plisseefältchen rund um Augen und Mund, ebenso wie solche mit größeren Partikeln zum Modellieren von Wangenknochen.

Gibt es Risiken? Nach der Unterspritzung ist die Haut für ein paar Tage gerötet oder geschwollen. In dieser Zeit sollte man auch große Hitze vermeiden.

Wie haltbar sind die Resultate? Einfache Hyaluronsäure hält bis zu vier Monate, vernetzte Hyaluronsäure bis zu einem Jahr.

MESOTHERAPIE

Was ist das? Bei einer Mesotherapie werden verschiedene Stoffe wie Enzyme, Vitamine und Hyaluronsäure mithilfe

feinster Nadeln flächendeckend unter die Gesichtshaut injiziert.

Für wen? Langsam alternde, müde und erschlaffte Haut kann wieder aufgepolstert werden und ist besser durchfeuchtet. Kleine Linien und Fältchen werden reduziert, die körpereigene Kollagenproduktion wird angeregt.

Gibt es Risiken? Wenige bis keine. Neben kurzfristig auftretenden Rötungen weisen manche Ärzte jedoch darauf hin, dass jeder der unzähligen Nadelstiche eine Verletzung der Haut darstellt und dementsprechend Entzündungen auftreten können. Und bei bereits stark erschlaffter Haut erzielt man nur wenig Verbesserung.

Wie haltbar sind die Resultate? Ein paar Monate.



„Ich lege besonderen Wert darauf, dass die Patienten realistische Vorstellungen vom Ergebnis haben, nur so werden sie zufrieden sein“, ist Dr. Jörg Knabl überzeugt.

3. LASER

RUBIN- UND ND-YAG-LASER

Was ist das? Beide Laser sprengen mit ihrer Lichtenergie Pigmentstörungen einfach weg. Da das Laserlicht nicht auf die umliegende Haut wirkt, wird diese nicht geschädigt.

Für wen? Für alle, die unter störender Überpigmentierung leiden, sei es hervorgerufen durch hormonelle Einflüsse (Pille, Schwangerschaft) oder zuviel Sonneneinstrahlung.

Gibt es Risiken? Kaum. Die Haut rötet sich nach der Behandlung aber stark und kann auch etwas bluten. Nach wenigen Tagen bildet sich Schorf, der auf keinen Fall abgekratzt werden darf, da sich sonst Narben bilden können.

Wie haltbar sind die Resultate? Dauerhaft, sofern nicht durch zuviel UV-Licht neue Flecken entstehen.

HARMONY-LASER

Was ist das? Das Bindegewebe wird mit diesem Laser fast schmerzfrei auf 40-45° erhitzt. Das führt zu einer Neubildung von kollagenen Fasern und somit zu einem Straffungseffekt.

Für wen? Für alle, deren Haut im Gesicht, an Hals und Dekoltee an Straffheit und Elastizität verloren hat. Hängende Unterlider können damit ebenso gehoben werden wie eine schlaffe Wangenpartie.

Gibt es Risiken? Es ist wichtig, die Behandlung im Herbst oder Winter durchzuführen, da es bei zuviel Sonneneinstrahlung zu Pigmentverschiebungen kommen kann.

Wie haltbar sind die Resultate? Dauerhaft. Der natürliche Alterungsprozess geht jedoch weiter.

CO₂-LASER

Was ist das? Der CO₂-Laser arbeitet wie ein Skalpell und trägt durch Verdampfen einzelne obere Hautschichten ab. Infolge dessen kommt es zum sogenannten Kollagen-Shrinking, einem Zusammenziehen der kollagenen Fasern des Bindegewebes. Ergebnis: Nach einigen Monaten sieht die Haut deutlich gestrafft aus. Da der Eingriff schmerzhaft ist, kann er nur mit einer Lokalanästhesie oder einer Vollnarkose durchgeführt werden. Wichtig: erst nach 14 Tagen ist man wieder gesellschaftsfähig!

Für wen? Der CO₂-Laser hilft gegen tiefe Falten und Pigmentstörungen.

Gibt es Risiken? Es kann zu Entzündungen und Hautverfärbungen kommen. Selten können sich auch Narben bilden.

Wie haltbar sind die Resultate? Dauerhaft. Der natürliche Alterungsprozess geht aber weiter.

FRACTIONAL-LASER

Was ist das? Mit dem Fractional-Laser werden, vereinfacht gesprochen, mikroskopisch winzige Löcher in die Haut „geschossen“ - die Hautoberfläche selbst bleibt aber völlig intakt. Auf diese Mikroverletzungen im Untergrund reagiert die Haut mit der Bildung von frischem Kollagen. Innerhalb der nächsten Monate kommt es also sukzessive zu einer Hauterneuerung und Hautverjüngung.

Für wen? Für alle, die ihre Falten deutlich mildern wollen und nach einer glatteren Hautoberfläche ohne Narben oder sonstige Unebenheiten streben.

Gibt es Risiken? Die Behandlung ist nahezu schmerzfrei. Trotzdem können Rötungen und Schwellungen auftreten, die jedoch von selbst wieder verschwinden. Wichtig: Zwischen den einzelnen Sitzungen nicht in die Sonne gehen! **Wie haltbar sind die Resultate?** Drei Behandlungen im Abstand eines Monats sind nötig, um erste Erfolge zu erzielen. Einmal im Jahr auffrischen. ■

GUINOT
Secrets of Beauty

Lassen Sie sich entführen zu den Geheimnissen der individuellen Schönheitspflege von Guinot. Fachkundige Kosmetikerinnen sind um Ihr Wohl bemüht. Intensive Beratung steht im Vordergrund, um Ihr Schönheitsziel zu erreichen.

HYDRADERMIE
LIFT:
die Lifting-
behandlung der
Spitzen-
technologie



BEAUTÉ NEUVE:
zellaktivierende
Pflege mit
Fruchtsäuren und
Vitamin C.



LIFTOSOME:
eine straffende
Wärmemaske
modelliert das
Gesicht.



AROMATIC:
maßgeschneiderte
Behandlung
mit ätherischen
Ölen und Pflanzen-
extrakten.



GUTSCHEIN

20 % Preisnachlass bei jeder
Gesichtsbehandlung von Guinot
(gültig bis 23.12.08 nur mit diesem Abschnitt)

COSMETIK-STUDIO 3 BEAUTY ISLAND
1030 Wien, Rennweg 23
Infos unter Tel. 01/715 68 58
www.beauty-island.at